E 21890 C

Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

67. Jahrgang | Langenargen, 27. September 2019 | Nummer 39

Verlag: Schwäbische Zeitung Tettnang GmbH & Co. KG Lindauer Straße 11, 88069 Tettnang, Verlagsleitung Klaus Dannecker, Redaktion: Angela Schneider (ela) E-Mail: redaktion@montfortbote.de, Telefon: 0 75 42/94 18 54 Redaktionsleitung (V.i.S.d.P.): Mark Hildebrandt, Anzeigen: Karin Nagurski, Telefon: 0 75 41/7005 229, Fax: 0 75 41/7005 210, E-Mail: anzeigen@montfortbote.de, Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verlages. Anzeigen- und Redaktionsschluss: Dienstag, 10 Uhr, Aboservice: Telefon: 0 75 42/94 18 60, Fax: 0751/29 55 99 86 99, E-Mail: abo@montfortbote.de, Annahmestelle Langenargen: Schneider multimedia und Postagentur, Bahnhofstraße 36, 88085 Langenargen, Telefon: 0 75 43/20 88, Fax: 0 75 43/20 18 Herstellung: Druckhaus Müller OHG, Bildstock 9, 88085 Langenargen, Auflage: 2.000 Exemplare, Erscheinungsweise: Wöchentlich freitags, Bezug: Einzelpreis € -,65 (per Austräger frei Haus monatlich € 2,80/€ 8,40 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren)

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft

Angebote im Familientreff Langenargen

Bildquelle: Landratsamt Bodenseekreis/Fotolia/Adobe Stock

Montag

08.30-11.30 Uhr	**Individuelle Beratung (nach Vereinbarung), Petra Flad**
15.00-17.00 Uhr	Montagstreff, Familiencafé für Eltern mit Kindern, Margrit Wahl

Dienstag

09.00-10.15 Uhr	Babytreff, für Babys ab dem Krabbelalter, Petra Flad
10.30-11.30 Uhr	**Babytreff „Die Kleinsten“, für Babys bis zum Krabbelalter, Petra Flad**

Mittwoch

09.30-10.45 Uhr	**Babytreff für Babys ab dem Krabbelalter, Jasmin Mutschler**
11.00-12.00 Uhr	**Babytreff für Babys ab dem Krabbelalter, Jasmin Mutschler**
15.00-17.30 Uhr	Gruppe „Vielfalt“, für Eltern mit Kindern mit und ohne Handicap (4-wöchentlich), Jasmin Mutschler

Donnerstag

10.00-11.00 Uhr	**„talk and walk“, gemeinsam macht der Spaziergang doppelt Spaß, Petra Flad**
08.00-10.00 Uhr	**Individuelle Beratung (nach Vereinbarung), Petra Flad**
15.00-16.30 Uhr	Spieletreff, für Eltern mit Kindern ab dem Laufalter, Marie Flauger

Freitag

15.00-17.00 Uhr	Frauen-Cafe, für Eltern mit Kindern, Anna Göser

Weitere Informationen zu den Angeboten des Familientreffs sowie Unterstützungsangebote für Familien erhalten Sie bei Familientreff-Leiterin Petra Flad unter Tel. 01 59/04 20 42 45 oder E-Mail unter petra.flad@bodenseekreis.de

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Hinweis auf Beflaggung am Rathaus

Am Donnerstag, 3. Oktober 2019, wird das Rathaus aufgrund des Tags der Deutschen Einheit anlässlich der Wiedervereinigung am 3. Oktober 1990 mit Deutschlandflagge beflaggt.

Gemeindenachrichten

Neueintritte bei der Gemeinde Langenargen

Bürgermeister Achim Krafft heißt die neuen Kolleginnen Jana Hanser, Chiara Maidl, Monika Hund, Yurica Wiesenack-Jurado und Alexandra Kehrle (von links) willkommen. Bild: Gemeindeverwaltung

In den vergangenen Wochen konnten bei der Gemeindeverwaltung Langenargen mehrere neue eingetretene Kolleginnen begrüßt werden. Bürgermeister Achim Krafft hieß die „Neulinge“ recht herzlich bei der Gemeindeverwaltung Langenargen willkommen. Yurica Wiesenack-Jurado und Alexandra Kehrle wurden als Erzieherinnen in der Kinderkrippe „Zwergenhaus“ eingestellt. Monika Hund und Jana Hanser ergänzen das Betreuungskraft-Team der verlässlichen Grundschule.
Seit Montag, 2. September, verstärkt die neue Auszubildende zur Verwaltungsfachangestellten, Chiara Maidl, das Team im Langenargener Rathaus.
Die Gemeindeverwaltung Langenargen wünscht allen neuen Kolleginnen einen guten Start in die neue Tätigkeit.

Es grüßt Sie
Ihr

Achim Krafft
Bürgermeister

Seniorennachmittag im Münzhof Langenargen

Diakon Dieter Walser, Theologe in der katholischen Seelsorgeeinheit Seegemeinden führt ein in den Nachmittag, der thematisch unter der Überschrift steht: **„Das gemeinsame Haus – Wohnen für alle Menschen und Geschöpfe“**.
Daran anknüpfend stellt Lea Kopittke von der Caritas Bodensee-Oberschwaben ein Projekt vor, das Menschen dabei hilft, ein Zuhause zu finden. Denn jeder braucht ein Zuhause. Ein Ort der Geborgenheit, ein Rückzugsort, ein Lebensmittelpunkt, wo die Person sich aufgehoben weiß.
Um Menschen zu unterstützen, ein Zuhause zu finden, und darauf aufmerksam zu machen, dass Wohnen ein Menschenrecht ist, – „Wohnen für alle Menschen und Geschöpfe“ – hat die Caritas Bodensee-Oberschwaben die kirchliche Wohnraumoffensive Bodensee-Oberschwaben „Herein“ gegründet. Herein steht dabei für Herberge suchen und Eintritt gewähren – also für ein klares Gebot an Menschlichkeit und Nächstenliebe. Wer an die Caritas vermietet, tut nicht nur Gutes, sondern vermietet ebenso risiko- wie aufwandsarm. Die Caritas Bodensee-Oberschwaben garantiert die Auswahl zuverlässiger Mieter ebenso wie die Miete.
Der Seniorennachmittag findet statt im Münzhof am Montag, 07.10.2019. Beginn der Veranstaltung ist um 14:30 Uhr. Der Münzhof ist ab 14:00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.
Kontakt und Anmeldung für den Seniorenfahrdienst der SBS: Seniorenbegegnungsstätte, Tel.: 1720 oder Seniorenbüro Langenargen, Tel.: 499028.

Wochenmarkt bereits am Mittwoch!

Aufgrund des Feiertags „Tag der Deutschen Einheit“ am kommenden Donnerstag, 03.10.2019, findet der Langenargener Wochenmarkt bereits am Mittwoch, 02.10.2019 statt.

Einladung zum Elterninformationsabend – Einschulung 2020

Im Rahmen der Kooperation Kindergarten – Grundschule findet am Donnerstag, 24.10.2019, um 19:00 Uhr in der Aula der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule Langenargen ein Informationsabend für die Eltern der Erstklässler 2020 statt.
Um 19:00 Uhr können Sie einige unserer Räumlichkeiten kennenlernen und mit Lehr- und Betreuungspersonen ins Gespräch kommen.
Um 19:30 Uhr informieren wir Sie über unsere pädagogische Arbeit, Angebote der Schule, den Ablauf des Kooperationsjahres und die Schulfähigkeit.

Verwaltungszentrum Oberdorf bleibt geschlossen

Das Verwaltungszentrum des Gemeindeverwaltungsverbandes Eriskirch-Kressbronn a. B.-Langenargen in der Tettnanger Straße 17, 88085 Langenargen, bleibt am Freitag, 04.10.2019, geschlossen. Wir bitten um Beachtung.

Ist Ihr Personalausweis oder Ihr Reisepass noch gültig???

Ende des Amtlichen Teils

Das ist los in Langenargen

Tag der Deutschen Einheit: Vorgezogener Redaktions- und Anzeigenschluss

Folgende Erscheinungsweise des Montfort-Boten ist über den Tag der Deutschen Einheit geplant, wir bitten freundlich um Berücksichtigung bei der Disposition von redaktionellen Beiträgen und Anzeigen:
Nr. 40 erscheint am Freitag, 4. Oktober 2019
Redaktions- und Anzeigenschluss für dieses Ausgabe: Montag, 30. September, 12 Uhr.

Parkrempler: Polizei sucht Zeugen

Ein unbekannter Fahrzeuglenker ist in der Zeit von Mittwochabend, 19 Uhr, bis Donnerstagvormittag, 10.45 Uhr, in der vergangenen Woche mutmaßlich beim Ein- oder Ausparken gegen einen in Höhe einer Bäckerei am Marktplatz abgestellten 5er-BMW geprallt und hat sich anschließend von der Unfallstelle entfernt, ohne sich um den verursachten Fremdschaden von rund 1500 Euro zu kümmern, so eine Pressemitteilung. Hinweise zum Unfallverursacher nimmt der Polizeiposten Langenargen, Tel. 0 75 43/9 31 60, entgegen. *mb*

Kulturverein lässt zwei Partys steigen

Erstmalig wird es in diesem Jahr eine Neuauflage der beliebten 70/80er-Party des Kulturvereins Langenargen geben. Aufgrund der großen Nachfrage startet bereits am Freitag, 27. September, die Part mit Hits aus den 70er- und 80er-Jahren, teilt der Kulturverein in seiner Ankündigung mit. Gefeiert werden kann ab 18 Jahren. Am Samstag, 28. September, folgt dann, was die 90er und 2000er musikalisch zu bieten hatten: Von Back Street Boys und Britney zu den Spice Girls hin zu Beyoncé und Shakira. Gestartet wird an beiden Abenden in der Turn- und Festhalle jeweils um 19.30 Uhr, am Samstag sind Gäste ab 16 Jahren mit Partypass willkommen. *mb*
Informationen im Internet: www.kv-la.de

Knackiges Genussprogramm: Apfelwochen am Bodensee

Im Herbst dreht sich am Bodensee alles um erntefrische, knackige Äpfel. Im Rahmen der Apfelwochen gibt es noch bis 13. Oktober in der gesamten Region ein buntes Programm rund um die berühmten Bodensee-Äpfel.
Am Sonntag, 29. September, findet der alljährliche Apfelmarkt mit dem Eicher-Traktorentreffen am Gasthof Adler in Oberdorf statt. Beginn ist um 11 Uhr mit einem Weißwurst-Frühschoppen. Die Landfrauen verwöhnen die Gäste mit verschiedenen Köstlichkeiten rund um den Apfel. Im Rahmen des Apfelmarktes findet alljährlich das Eicher-Traktorentreffen mit über 100 Traktoren und der Traktorenparade um 14 Uhr statt. Musikalisch sorgen Daniel Spöker (vormittags) und Hans-Peter Hanser (nachmittags) für Stimmung. Weitere Veranstaltungen in Langenargen im Rahmen der Apfelwochen sind am 1. und 8. Oktober jeweils um 14 Uhr eine Führung rund um den Apfel vom Hotel Seeperle zu Fuß in die Apfelplantagen: Äpfel pflücken, Interessantes über die Bäume, Äpfel und die Arbeit lernen und anschließend einen Hock in der Brennerei mit Verköstigung hauseigener Produkte erleben. Anmeldung bis jeweils Montag im Hotel Seeperle, Tel. 0 75 43/9 33 60, erforderlich. Am 2. und 9. Oktober jeweils um 17 Uhr gibt es einen Apfelstrudel-Backkurs mit Bodensee-Äpfeln in der Eventlocation im Seehotel Litz: Kosten 25 Euro inklusive Rezeptheft und Backschürze. Anmeldung bis jeweils Dienstag im Hotel Litz, Tel. 0 75 43/9 31 10, erforderlich.
Am Samstag, 28. September und 5. Oktober jeweils um 16.30 Uhr gibt Bernd Brugger Einblick in seine Destillerie: Kennenlernen des qualitativen Verfahrensablaufes von der Frucht bis zur Destillation inklusive einer Probe des Brandes und einem Hausmacher-Vesper. Anmeldung bis jeweils Freitag bei der Destillerie Bernd Brugger, Tel. 01 76/24 37 05 34, erforderlich. *bma*
Die Apfelwochen-Broschüre mit allen Veranstaltungen ist kostenlos in der Tourist-Information erhältlich, weitere Informationen im Internet: www.langenargen.de und www.apfelwochen-bodensee.de.

DJ Sven Rautenberg legt im Hirscher auf

Eine Disco Dance Night gibt es im Musiksalon Hirscher am Samstag, 28. September ab 20 Uhr. DJ Sven Rautenberg legt auf, und zwar Best of Disco der 70er und 80er, Dancefloor classics und Rare Grooves. Der Eintritt kostet 3 Euro, Mitglieder bezahlen 2 Euro. Informationen im Internet unter www.facebook.com/musiksalonhirscher. *bm*

Tango-Herbstball in Schloss Montfort

Tangotänzer kommen am Sonntag, 29. September, beim Tango-Herbstball samt Tangoshow in Schloss Montfort auf ihre Kosten, heißt es in einer Ankündigung des Veranstalters. Die Praktika beginnt um 18.30 Uhr, um 19.30 Uhr die Milonga. Für die Praktika sollten Tänzer mindestens ein halbes Jahr praktische Erfahrung mitbringen. Zu Gast sind Arlenka und Bernhard Klas aus Feldkirch. Der Eintritt für die Praktika beträgt 8 Euro, für den Herbstball 10 Euro. Informationen im Internet: www.tangoambodensee.info *mb*

Noli-Freunde treffen sich zum Stammtisch

Der nächste Stammtisch des Partnerschaftsvereins Langenargen-Noli findet wieder am ersten Mittwoch im Oktober statt. Am 2. Oktober treffen sich Mitglieder, Freunde und Gäste des Vereins ab 19 Uhr im Ristorante „La Taverna“ in den Sportanlagen zu interessanten Gesprächen. Für die italienisch sprechenden Mitglieder geht es bereits um 18 Uhr los: Emilio Vaia bittet zum „Tavolvo rotondo“, dem italienischen, runden Tisch. *cw*

Hoffest für die Paten des Blühfeldes in Gohren

Die ganze Vielfalt der Insektenwelt und noch viel mehr gab es den Sommer über auf dem Blühfeld in Gohren zu beobachten, wie hier die Gemeine Sumpfschwebfliege auf einer Saat-Wucherblume. Bild: Peter Weinreich

Alle Unterstützer des Blühfeldes in Gohren sind zum Gohrener Hoffest bei Ludwig und Philipp Emser in der Langenargener Straße 35 eingeladen, und zwar am Samstag, 5. Oktober ab 11 Uhr. Jeder Blühpate erhält Getränke und Essen frei und eine Dankesurkunde. Wer das Blühfeld im Nachhinein unterstützen will, ist ebenfalls herzlich willkommen. In einer kleinen Ausstellung werden Fotos des Blühfeldes gezeigt. *pew*
Weitere Informationen im Internet: www.nabu-langenargen.de

vhs Volkshochschule Bodenseekreis

Kurse der VHS Bodenseekreis in Langenargen

Die Außenstelle Langenargen der Volkshochschule Bodenseekreis stellt die aktuellen Kurse des Herbstprogramms vor. Anmeldungen sind möglich bei der Leiterin der Außenstelle, Stefanie Pulter, Telefon 0 75 43/9 53 90 60, E-Mail-Adresse langenargen@vhs-bodenseekreis.de. Außerdem berät sie und hilft bei der Kursauswahl. Eine vollständige Kursbeschreibung steht im Programmheft, das kostenlos im Rathaus, in der Bücherei und den Banken sowie den Bäckereien Ebner, Metzler und Ulmer erhältlich ist, sowie in Bierkeller in der Gärtnerei Vögele und in Oberdorf in Gierers Bauernlädele. Die VHS Bodenseekreis im Internet: www.vhs-bodenseekreis.de. *kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn. *mb*

Gesundheit

Fit-Fun-Funktionsgymnastik: Stefanie Pulter, 13 Abende, 7.10.2019 bis 27.01.2020, Montag, 17.45-18.45 Uhr, Festhalle, **ZA302437LA.**

BOIS-LE-ROI LANGENARGEN

Partnerschaftsverein lädt zu Stammtisch ein

Der nächste Stammtisch des Partnerschaftsvereins Langenargen/Bois-le-Roi findet am Freitag, 11. Oktober um 19 Uhr im Hotel Seeterrasse in Langenargen statt. Alle Mitglieder und Freunde der deutsch-französischen Partnerschaft sind hierzu herzlich eingeladen. Anmeldung bitte bis zum 9. Oktober bei Ulrike König unter Tel. 0 75 43/43 54 oder fam.w.koenig@t-online.de *ulk*

Vernetzes Forschungsprojekt zählt Fische im Bodensee

Sonntag in aller Herrgottsfrühe, diesig, nicht zu kalt. Auf dem See ist es noch ruhig. Die Rutilus, das Kabinenboot der Fischereiforschungsstelle (FFS) Langenargen, arbeitet sich zügig Richtung Hagnau voran. Das Ziel: Barbara Scholz und Matthias Bopp wollen zwischen Hagnau und Friedrichshafen zehn Netze einholen, die sie am Abend vorher in unterschiedlichen Tiefen gesetzt haben. Zurück an Land heißt es dann: Fische zählen, messen und wiegen.

„Seewandel“ ist ein von der Europäischen Union gefördertes Interreg-Projekt. In einem von 13 Teilprojekten untersucht die FFS in Zusammenarbeit mit Schweizer Kollegen das Ökosystem Bodensee. Die letzte große Fischzählung am Bodensee liegt schon fünf Jahre zurück. Im „Project Lac“ befischte damals in einem erstmals standardisierten Verfahren die Eidgenössischen Anstalt für Wasserversorgung, Abwasserreinigung und Gewässerschutz zusammen mit den Langenargenern den See und nahm die Bestände auf. „Der See ist ständig im Wandel, Fische wachsen verlangsamt auf. Das Artenspektrum verändert sich schnell, es gibt zahlreiche Einflüsse“, beschreibt Fischwirtschaftsmeister Matthias Bopp die Ausgangslage für die neue Untersuchung. Die Biologin Barbara Scholz, wissenschaftliche Mitarbeiterin der FFS, ergänzt: „Wir sammeln Vergleichsdaten zu 2014, um eine Grundlage für ein regelmäßiges Monitoring zu schaffen.“ Gleichzeitig würden die Methoden überprüft, um für eine künftige Überwachung herauszufinden, wie die zeit- und personalintensive Untersuchung auf ein praktikables Maß gebracht werden kann.

Die Untersuchung sieht so aus: Vier Wochen lang bringen die Wissenschaftler und Mitarbeiter der Fischereiverwaltung des Landes ab Donnerstagabend bis übers Wochenende ihre Netze aus, um der Berufsfischerei möglichst nicht in die Quere zu kommen. In Ufernähe setzen sie zusätzlich Elektrobefischung ein. Mit unterschiedlichen Maschenweiten und vom flachen Uferbereich bis zu einer Tiefe von 250 Metern sowie Netzstandorten über den gesamten See verteilt, erhoffen sich die Projektmitarbeiter, Daten über die gesamte Fischfauna des Bodensees erheben zu können. Die Rutilus macht einen ersten Halt vor Immenstaad. Das Netz steht etwa 100 Meter tief – und ist leer. „Bei dieser Tiefe nicht weiter verwunderlich“, kommentiert Matthias Bopp. Gegen 8 Uhr durchbricht eine zaghafte Sonne den Nebelschleier und malt helle Flecken auf die Orte am Seeufer. Die Rutilus navigiert per GPS zu den Netzen und fährt die letzten paar Meter auf Sicht. Im nächsten Netz hängt eine kleine Trüsche, es kommen noch ein paar Felchen an Bord, außerdem Barsche, noch eine Trüsche und immer wieder Stichlinge – und mit jedem Netz auch Quagga-Muscheln, eine invasive Art aus dem Schwarzen Meer.

Im Ökosystem Bodensee ist alles miteinander verwoben, die aktuelle Datenerhebung und der Vergleich mit 2014 sollen Erkenntnisse zu vielen Fragen erbringen. Faktoren wie Klimawandel, invasive Arten, Nährstoffrückgang oder die menschliche Nutzung wirken auf den See ein. „Wir müssen wissen, wie sich der Fischbestand mit der Zeit entwickelt, ob sich die Artenzusammensetzung verschiebt, welche Arten profitieren und welchen Arten es weniger gut geht“, erklärt Barbara Scholz. Erst dann könne man mögliche Gründe identifizieren und auch Schutzmaßnahmen etablieren. Schon 2014 fiel die Zunahme an Stichlingen auf, der nicht nur ein Nahrungskonkurrent des Felchens ist, sondern auch Eier und Larven anderer Fischarten frisst.

Die Rutilus kommt an diesem Morgen als letztes von vier Booten an Land. Dort sind an zwei Stationen die Mitarbeiter schon damit beschäftigt, die Fische aus den Netzen zu holen und nach Tiefe und Maschenweite vorzusortieren. Es herrscht ein buntes Gemisch an Dialekten und Akzenten, und der Schweizer Kollege Pascal Vonlanthen freut sich mordsmäßig über einen besonderen Fang: Einen Tiefseesaibling. Schon 2014 ging er den Forschern ins Netz, obwohl er als ausgestorben galt. Anschließend werden die Fische nach Art bestimmt, gewogen und gemessen und in einem Datenblatt notiert. Besondere Fänge werden noch fotografiert und für weitere Untersuchungen eingefroren. Die gefangenen Fische werden als Tierfutter weiterverwertet, Speisefische gehen an die Gastronomie. Im kommenden Jahr sollen Ergebnisse der Untersuchung vorliegen. *ela*

In allen Seen mit einer Fläche über 50 Hektar findet in Baden-Württemberg ein Fischmonitoring statt. Auslöser ist die Wasserrahmenrichtlinie der EU, die alle Mitgliedstaaten dazu verpflichtet, Seen dieser Größe in einem guten ökologischen Zustand zu erhalten beziehungsweise diesen bis spätestens 2027 durch entsprechende Maßnahmen herzustellen. Um ökologische Defizite der Gewässer festzustellen, wird auch die Fischfauna bewertet.

Fischwirt Matthias Bopp an Bord der Rutilus holt eines der Netze ein. Netzstandort und die -tiefe werden exakt vermerkt. Bilder: Angela Schneider

Ausmaschen: Zurück an Land holen Teams die Fische aus den Netzen, vermerken die Maschenweite und sortieren die Fänge vor.

Gepfriemel: Barbara Scholz holt einen Barsch aus dem Netz.

Überraschungsfang: Der Tiefseesaibling galt lange als ausgestorben und geht erstmals 2014 wieder in ein Netz der Forscher.

Wie groß ist die Welt? Pfadfinder erzählen

Fünf junge Pfadfinder aus Langenargen haben im August eine große Reise zum Weltpfadfindertreffen, dem „World Scout Jamboree 2019“, in die USA unternommen. Mit vielfältigen Eindrücken sind sie von dem Treffen und einer Nachtour zurückgekommen und vier von ihnen erzählen im Montfort-Boten, was sie beim weltweit größten Pfadfindertreffen, bei dem 40.000 Scouts aus 160 Ländern zusammengekommen sind, erlebt haben.

„Ich wusste immer schon, dass ich beim Jamboree dabei sein will“, sagt der 14 Jahre alte Mattis Kley. Kein Wunder: Seine Eltern haben sich bei den Pfadfindern kennengelernt, bei seiner Mutter Sandra Kley laufen die Fäden des VCP-Stamms Graf Montfort in Langenargen zusammen. Wer beim World Scout Jamboree dabei sein will, hat tatsächlich nur ein kleines Zeitfenster zur Verfügung, denn das Treffen findet nur alle vier Jahres statt, die Teilnehmer sind zwischen 14 und 18 Jahren alt. Man kann also genau einmal im Leben dabei sein, und diese Chance hat Mattis, genau wie sein Bruder Kalle, genutzt. Mitgereist sind außerdem Benedikt Lux, Paula Zodel und Lara Klotz. Zu den Reisekosten mussten übrigens alle fünf Jugendlichen selbst beigetragen: Sie jobbten und sparten Geldgeschenke, den Rest übernahmen die Eltern.

Die Reise startete in Langenargen am Bahnhof und endete auf dem „Summit Bechtel Reserve“ unterhalt des Mount Hope in West Virginia. Das Gelände liegt im Osten der USA in den Appalachen und bietet nicht nur die perfekte Infrastruktur für ein solches Treffen, sondern auch viel Natur drumherum. Jetzt sitzen die reiselustigen Pfadfinder im Jugendraum des evangelischen Gemeindezentrums. Ihre Ringtracht, also die Pfadfinderkleidung, die alle der etwa 1500 deutschen Teilnehmer des zehntägigen Riesentreffens getragen haben, haben sie nochmal angezogen, nämlich ein blaues Hemd samt weinrotem Tuch. Die Tücher spielen übrigens eine wichtige Rolle: Pfadfinder tauschen ihre Halstücher untereinander, aber auch die Badges, also die Abzeichen ihrer Hemden, und sogar die Hemden selbst.

Bei dem Treffen gab es ein enorm vielfältiges Unterhaltungs- und Beschäftigungsprogramm, aus dem die Teilnehmer auswählen konnten. Viele sportliche Aktivitäten und vor allem Angebote, die sich der kulturellen Eigenheiten der teilnehmenden Länder annahmen, waren besonders gefragt. Die Teilnehmer organisierten einige dieser Angebote sogar selbst. „Bei einer ‚Cultural Celebration‘ haben wir typische Speisen gekocht und die anderen mussten sie probieren“, berichtet die 17-jährige Lara Klotz. Auch typische Spiele oder Aktivitäten eines Landes gehörten dazu. Große Unterhaltungsshows zu Beginn und am Ende mit professionellen Künstlern aus dem Showbiz samt Feuerwerk und Drohnenshow begeisterten die Jugendlichen. Im Mittelpunkt des Treffens aber standen der Austausch und die Begegnung mit jungen Menschen aus anderen Ländern und das Kennenlernen ihrer Kultur. „Man lernt bei der Größe des Treffens und den vielen organisierten Aktivitäten schon fast zwangsläufig viele andere Teilnehmer kennen, aber das läuft trotzdem ganz offen ab“, erklärt Paula Zodel, 16 Jahre alt.

Gut, dass im Anschluss an das World Jamboree noch eine Nachtour in Kanada geplant war. In einem Nationalpark am Huronsee konnten die Jugendlichen den Trubel und die schiere Größe des Welttreffens wieder zurechtrücken. Die vier in Langenargen berichten von Tierbegegnungen, von einem überwältigenden Sternenhimmel und wunderschönen Natureindrücken. So bleibt von der gesamten Reise dem 15-jährigen Benedikt Lux eines speziell in Erinnerung: „Die Ruhe am Lake Huron, das war etwas ganz Besonderes.“ *ela*

Jana Klotz, Paula Zodel, Benedikt Lux und Mattis Kley (von links) wieder daheim – unter der Linde vor dem evangelischen Gemeindezentrum in der Kirchstraße. Bild: Angela Schneider

Hunderte Zuschauer erleben Brückenabbau

Mehr als 120 Jahre lang stand sie da, nun ist sie weg: die denkmalgeschützte Eisenbahnbrücke zwischen Langenargen und Kressbronn. Ein großer Schwerlastkran hat die Brücke am Donnerstagnachmittag an einem Stück ausgehoben und östlich der Argen abgelegt. Am 14. November soll die neue Brücke auf den Unterbau gesetzt werden – ein weiterer Schritt auf dem Weg der Elektrifizierung der Südbahn.

Das erhoffte Spektakel wollten sich hunderte Schaulustige nicht entgehen lassen. Bereits Stunden zuvor standen sie auf der gegenüberliegenden Hängebrücke, an den Bauzäunen am Uferweg oder direkt auf den Schienen der gesperrten Bahnstrecke. So blickten sie direkt auf den riesigen Schwerlastkran und sahen den Bauarbeitern noch bei den letzten Vorbereitungen zu. Die Zeitangaben der Bahn zum Start der Aktion hatten sich im Vorfeld mehrfach geändert.

Eine gute Stunde nach der zuletzt angekündigten Zeit ging es dann los. Fast unbemerkt für die gut 200 Zuschauer auf der Hängebrücke – wer an den Schienen stand, hatte die bessere Sicht. Zwei am Kran herunterhängende Stahlrohre, die quer an beiden Enden der Brücke angebracht waren, zogen den 360-Tonnen-Koloss im Schneckentempo über die Argen. Auf der anderen Seite angekommen, drehte der Schwerlastkran die Brücke und setzte sie am Montageplatz ab. Von dort aus wird die Brücke in einzelne Stahlteile zerlegt, abtransportiert und verschrottet. Der Erhalt der unter Denkmalschutz stehenden Brücke aus dem Jahr 1898 ist laut Denkmalamt zu teuer.

Dass die alte Stahlbrücke überhaupt ausgetauscht werden muss, liegt laut Bahn daran, dass sie nicht mehr den Anforderungen einer Elektrifizierung entspricht. In der Höhe passe der Abstand der Gleise nicht mehr zu den oberen Querriegeln und in der Breite stimme der Abstand zwischen den Fachwerkträgern nicht mehr. Die neue, 550 Tonnen schwere und knapp 80 Meter lange Brücke wird bereits vor Ort montiert und soll Mitte November ebenfalls an einem Stück auf den Unterbau gesetzt werden.

Der Hochleistungskran wird in der Zwischenzeit für Einsätze an anderen Baustellen wieder abgebaut und ab dem 5. November erneut östlich der Argen aufgebaut. Die Bahnstrecke zwischen Friedrichshafen und Lindau bleibt voraussichtlich bis zum 21. Dezember gesperrt. Vom 13. Januar bis zum 29. Februar 2020 soll sie dann erneut gesperrt werden. Die Verbindung übernehmen Busse. Neben dem Brückentausch über der Argen werden für die Elektrifizierung noch Kabel auf einer Strecke von 23 Kilometern verlegt. Für die neue Oberleitung werden laut Bahn 500 Masten gesetzt, über die das sogenannte Kettenwerk gezogen wird.

smn

Die knapp 80 Meter lange Eisenbahnbrücke zwischen Langenargen und Kressbronn hat ausgedient. Spektakulär der Moment, als der Schwerlastkran die Brücke abhebt. Bild: Wolfgang Oberschelp

Städtlestreff: Premiere gelingt hervorragend

Blauer Himmel, Sonnenschein zufriedene und gut gelaunte Gäste: Die Premiere des Städtletreffs ist von den Langenargenern sehr gut angenommen worden. Viel Musik, Tanz und ein geselliges Miteinander bestimmten die Atmosphäre am Rathausplatz, die allgemein als „hoimelig“ und gemütlich bezeichnet wurde.

„Wir freuen uns, diese Veranstaltung gemeinsam mit der Musikschule um deren Leiter Florian Keller erstmals durchführen zu können. Genießen sie unterhaltsame und vergnügliche Stunden“, sagte Bürgermeister Achim Krafft in seiner Begrüßung.

Bereits gegen 14 Uhr füllte sich am Samstag der Rathausplatz, der, umringt von einigen Verkaufsbuden, vor allem gegen Abend durch die installierten Lichterketten mit einer gemütlichen und ganz besonderen Stimmung aufwartete. „Unser Konzept, primär mit dem Städtlestreff den Musikern unserer Musikschule eine Plattform zu präsentieren, ist aufgegangen. Ziel war es zudem, den Bürgern ein Fest nach der Hauptsaison anzubieten, das den Austausch und den Gemeinsinn fördern sollte. Die Besucher haben getanzt, gesungen und an beiden Tagen schöne Stunden erleben dürfen. Einfach nur spitze“, sagte Ideengeber Florian Keller am Sonntagnachmittag.

Mit dem Spielekreis, dem Vor- und Jugendblasorchester sowie mit der Jugend Big Band „Blue Berry Cheese Cake“ präsentierten die jungen Künstler der Musikschule ihr Können, bevor Aufführungen verschiedener Tanzgruppen und schließlich der Tanzabend mit der Big Band Langenargen dem unterhaltsamen Reigen am Samstag sozusagen ein klangvolles Krönchen aufsetzten. Zuvor versuchte Magier Mike, mit seinen Tricks sein Publikum zu verblüffen, was aufgrund der Lautstärke nicht so gut ankam. „Wir können uns kaum noch unterhalten. Hier muss nächstes Jahr etwas geändert werden“, sagte Besucherin Ilse Rotmund, die mit ihrer Einschätzung nicht alleine war.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen der Feuerwehr, die mit einem kleinen Festumzug samt Fahnenabordnung von der Feuerwehrwache hinunter zum voll besetzten Rathausplatz marschierte und stolz ihr brandneues Feuerwehrauto LF 10 präsentierte, nachdem dieses von Pfarrer Kremer gesegnet worden war. Zünftig und gekonnt mitreißend spielte unter dem Dirigat von Florian Keller im Rahmen des zünftigen Frühschoppens schließlich die Bürgerkapelle auf. „Der Städtlestreff war ein voller Erfolg. Wir freuen uns bereits heute auf eine Neuauflage in 2020“, waren Bürgermeister Achim Krafft, Hauptamtsleiter Klaus-Peter Bitzer und Florian Keller einig.

ah

Gehen beim Städtlestreff gut zusammen: Feuerwehr und Blasmusik. Bild: Andy Heinrich

Vor allem auch junge Musiker bekommen Gelegenheit, sich zu präsentieren. Bild: Wolfgang Oberschelp

Italienisches Flair beim Städtlestreff

Alles bereit: Der Partnerschaftsverein wartet auf seine Gäste – und sie werden reichlich kommen. Bild: Alfred Seidenschnur

Das Wetter meinte es am vergangenen Sommerwochenende gut und auch der Partnerschaftsverein Langenargen-Noli e.V. war mittendrin beim Städtlestreff, statt nur dabei. Viele Besucher probierten die angebotenen italienischen Spezialitäten und erinnerten sich dabei auch an ihren Urlaub, wie von einigen zu hören war. „Man fühlt sich ja wie in Italien“, und es schmeckte auch so gut. Ein größeres Kompliment konnten die Besucher dem Team um Regine Frey nicht machen. Alle hoffen nun, dass der Städtlestreff auch im kommenden Jahr wieder stattfindet, 2020 besteht die Partnerschaft zwischen Langenargen und Noli bereits 15 Jahre.

cw

Hanne Jensen und Maria Peiler bekommen Ehrenbrief der Gemeinde

55 Besucher haben am Montag unter dem Vorsitz des geschäftsführenden Beirats der Senioren-Begegnungsstätte (SBS), Reinhold Terwart, im Münzhof eine familiäre und harmonische Jahreshauptversammlung erlebt. Die Einrichtung, die ein vielfältiges und breit gefächertes Freizeitangebot für die Generation 60 plus anbietet, blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2018 zurück: „Unsere Freizeitaktivitäten, Computerkurse und gesellschaftlichen Treffs und Aktionen erfreuen sich großer Beliebtheit“, sagte Terwart in seiner Begrüßung. Für ihr langjähriges Wirken im Cafeteria-Betrieb ehrte Bürgermeister Achim Krafft Hanne Jensen und Maria Peiler mit dem Ehrenbrief der Gemeinde.

In seinem Jahresrückblick berichtete Reinhold Terwart über einen informativen Tag der offenen Tür, das gut besuchte Sommerfest, die Feierlichkeiten zum 25-jährigen Bestehen der Einrichtung oder eine spannende Reise nach Berlin und Stettin. Auch die Computerkurse erfreuten sich weiterhin großer Beliebtheit. „Inzwischen treffen und begegnen sich mehr als zehn einzelne Gruppen unter der Flagge der SBS, um ihre Freizeit abwechslungsreich zu gestalten“, stellte der Vorsitzende fest, der darauf hinwies, dass das Näh-Café durchaus mehr Besuch vertragen könne, das Reparatur-Café hingegen zur Freude der ehrenamtlichen Helfer stark frequentiert werde.

Sein Dank galt im Besonderen Edelgard Göpper und ihrem Cafeteria-Team für deren unermüdlichen Einsatz sowie neben weiteren Jürgen Simon, der die Lücke im Redaktionsteam des „Goldenen Herbst“ schließe, die Pressewart Rüdiger Nickel durch seinen plötzliches Tod hinterlassen habe. „Edelgard, Du und deine Mädels garantieren mit den erwirtschafteten Einnahmen unseren laufenden Betrieb. Ihr seid aus unseren Reihen nicht wegzudenken“, dankte Terwart, bevor die Grande Dame der SBS über den Hausbetrieb mit seinen zahlreichen Veranstaltungen Rechenschaft ablegte.

Bürgermeister Achim Krafft zeigte sich ob der Leistung und des Angebotes der SBS begeistert und sprach von einer mehr als beeindruckenden Vorzeige-Einrichtung für jung gebliebene Senioren: „Das große Jubiläum war und ist ein Beleg, was die Senioren-Begegnungsstätte alles leistet. Sie ist ein wertvolles Gut der aktiven Seniorengemeinschaft. Mein Dank gilt allen Mitwirkenden“, betonte der Rathauschef, der nicht unerwähnt ließ, dass man im Zuge der Neugestaltung der Außenanlage den Zugang barrierefrei gestaltet, die Einfahrt verbreitert, einen neuen Schopf gebaut, aber auch die Parkplatzsituation verbessert und die Grünanlage neu angelegt habe. In Kürze würde zudem der Wintergarten generalsaniert werden. Einstimmig wurde schließlich der geschäftsführende Beirat entlastet, bevor Wolfgang Oberschelp die Besucher auf eine fotografische Reise von der Argen bis hin zur Schussen nahm.

ah

Hanne Jensen (dritte von links) und Maria Peiler (zweite von rechts) erhalten für ihr engagiertes, ehrenamtliches Wirken in der Senioren-Begegnungsstätte Langenargen im Beisein von Dr. Jörg Bart (von links), Reinhold Terwart und Bürgemeister Achim Krafft den Ehrenbrief der Gemeinde Langenargen. Bild: Andy Heinrich

Urlaub in Nederland

(Niederländisch „bromfiets = Moped)

Fiets mit brom und ohne brom, –
Holland grüßt mit wel und kom.
Käse, Windmühlen und Kerken
sind der Nederländer Stärken.
Freien Blick bis an den Rand
hast du im Plattwasserland,
und man lädt dich förmlich ein,
dass du schaust in Häuser rein,
dankt der Neugier und der Gunst
für viel Kitsch und für viel Kunst.

Deichlamms Braten oder Wolle
und die Tulpenzwiebelknolle,
Brootje Haring, Bitterballen,
Poffertjes gefallen allen.
Muscheln, Krabben, Krebstier, Fisch
landen frisch auf Teller, Tisch.
Nix geht ohne Majo, Pommes,
lächelnd ruf ich: „Wohl bekomm‘ es!“
Kannst dich mit Genever stärken,
wirst dann Magengrimm kaum merken.

Auf dem Fietspad angekommen
kannst du strampeln oder brommen.
Letzteres man besser find´
bei infamen Gegenwind.
Ist der Sturm stur, wächst der Groll,
und Du hast die Neus bald vol,
legst dich als Brabantpassant
in den feinen Dünensand,
und der rieselt dann daheim
aus Haaren, Hemd und Hosenbein.

Mit den Tiden, mit den Winden
wird dein Herzschlag sich verbinden, –
nach der Rückkehr dann zuhaus‘
atmet Ruhe – ein und aus.

Axel Rheineck

Kirchliche Nachrichten

St. Martin Langenargen

Samstag, 28. September
18.00 Uhr Rosenkranz
20.00 Uhr Konzert
Sonntag, 29. September
09.40 Uhr Rosenkranz
10.15 Uhr Eucharistiefeier
14.00 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Rosenkranz
Montag, 30. September
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Vesper
Dienstag, 1. Oktober
18.00 Uhr Rosenkranz
Mittwoch, 2. Oktober
07.45 Uhr Schülergottesdienst
18.00 Uhr Rosenkranz
Freitag, 4. Oktober
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Samstag, 5. Oktober
13.30 Uhr Trauung
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Rosenkranzandacht

St. Wendelin Oberdorf

Sonntag, 29. September
09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionspendung
Dienstag, 1. Oktober
18.00 Uhr Rosenkranz
Samstag, 5. Oktober
13.30 Uhr Trauung

Mitteilungen Langenargen

Handarbeitstreff am Dienstag, 1. Oktober um 14 Uhr im Konferenzraum zu den Nadeln.
Info Kirchenrenovation: im Anschluss an den Gottesdienst am Sonntag, 29. September, wird der Kirchengemeinderat über die Einzelheiten der geplanten Kirchenrenovation die Gottesdienstbesucher informieren. Herzliche Einladung.
Neue Lektoren und Kommunionhelferin St. Martin: aus unserer Kirchengemeinde werden in den kommenden Wochen Judith King, Heidrun Schmid, Michael Huber, Karl-Heinz Kimmerle und Peter Waldinger den Kommunion- bzw. Kommunion- und Lektorendienst übernehmen. Zudem übernimmt Thomas Mauz zu seinem Kommunion- und Lektorendienst auch die Wortgottesdienstleitung. Wir freuen uns sehr über diese Verstärkung und wünschen unseren neuen Mitgliedern viel Freude an diesen schönen Diensten am Altar. An dieser Stelle bedanken wir uns sehr herzlich bei Winfried Dreyfürst, der seinen langjährigen Dienst als Wortgottesdienstleiter in St. Martin beenden möchte.
Der Liturgieausschuss
Rosenkranzandachten am Samstagabend: Der Monat Oktober ist seit alter Zeit dem Meditationsgebet des Rosenkranzes gewidmet. In diesem Monat finden die Rosenkranzandachten in St. Martin am Samstagabend um 18.30 Uhr statt (nicht am Sonntagabend), da aufgrund der besonderen Situation in den Seegemeinden die Samstagabendmesse in St. Martin nicht stattfindet. In der ersten Rosenkranzandacht am Samstag, 5. Oktober, um 18.30 Uhr wird das erste Gesätz des freudenreichen Rosenkranzes „den du, o Jungfrau, vom Heiligen Geist empfangen hast“ betrachtet. Es ergeht herzliche Einladung zum (jeden Tag stattfindenden) Rosenkranzgebet um 18 Uhr und zur anschließenden Rosenkranzandacht um 18.30 Uhr.
Ein Konzert mit Christoph Theinert und Martin Beck findet am Samstag, 28. September um 20 Uhr in der Kirche statt. Der Eintritt ist frei – Kollekte.
Mangozeit im Oktober, dem Monat der Weltmission, bietet der Missionsausschuss nach den Wochenendgottesdiensten in Langenargen und Oberdorf wieder getrocknete Mangos an. Mit dem Kauf unterstützen Sie neben unseren Hilfprojekten auf den Philippinen auch die Kleinbauern mit deren Familien sowie die Aktion Schutzengel von missio. Und nicht zuletzt schmecken die Mangos fruchtig und lecker. Vergelt‘s Gott.
Aktion Minibrot: An Erntedank, Sonntag, 6. Oktober, verteilen die Ministranten nach dem Gottesdienst gesegnete Minibrote gegen eine Spende. Der Erlös geht an das Projekt Munasim Kullakita in Bolivien. Herzlichen Dank an die Bäckerei Metzler für die Unterstützung der Ministranten bei dieser Aktion.

Mitteilungen Oberdorf

Geistliche Abendmusik: Anlässlich der Feier zum 1250-jährigen Bestehen der Ortschaften Laimnau, Oberdorf und Apflau laden die Kirchenchöre aus Laimnau und Oberdorf zur Geistlichen Abendmusik am Sonntag, 6. Oktober um 19 Uhr in die Kirche St. Wendelin in Oberdorf ein. Es erwartet sie ein umfangreiches Programm von geistlicher und weltlicher Chor- und Orgelmusik. Sollten sie bereits im Juli in Laimnau beim ersten gemeinsamen Konzert der Reihe Zuhörer gewesen sein, lohnt es sich dennoch auch dieses Mal dabei zu sein, das Programm ist ein anderes! Der Eintritt ist frei, eine Kollekte erwünscht.

Mitteilungen Langenargen und Oberdorf

Ich bin Pfarrer Seelan. Seit 1. August bin ich in der Seelsorgeeinheit Seegemeinden als Aushilfspriester tätig. Ich bin gut angekommen und freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen. Ich wurde 1971 im Bundesstaat Tamilnadu, Südindien, geboren. Meine Eltern waren Lehrer. Ich habe vier Brüder und eine Schwester. Meine Priesterweihe fand am 30.4.2000 statt. Ich gehöre der Diözese Tuticorin an, die die drittgrößte Diözese Asiens ist. Ich habe in fünf Gemeinden in Indien gedient. Gerne erinnere ich mich an den Tag am 17.4.2017, an dem ich in Deutschland ankam. Es schneite, als ich vom Flughafen kam. Zum ersten Mal sah ich echten Schnee und das war ein spannendes Erlebnis für mich. Während der Fahrt von Stuttgart nach Tübingen schaute ich staunend aus dem Fenster und filmte die ganze Zeit. Dann lernten wir – 12 Priester aus Indien und Afrika – zehn Monate lang Deutsch in Tübingen. Von Januar 2018 bis Juli 2019 arbeitete ich in der Seelsorgeeinheit in Deggingen. In dieser Zeit hatten wir jeden Monat eine Woche Einführungskurs in Rottenburg. Ich freue mich nun auf meinen Dienst am schönen Bodensee und hoffe und bete, dass mein Bleiben ein Segen für zumindest einige von Ihnen ist.

Pfarrer Seelan

Das Pfarrbüro bleibt am Mittwoch, 2. Oktober, wegen Urlaub geschlossen.
Unsere Kirche bleibt am Dienstag, 3. Oktober, geschlossen.
Pfadfindern heißt: Gemeinschaft +++ Abendrunden ++ Spiele miteinander +++ Spiele gegeneinander +++ Olympiade +++ Ab in den Wald +++ Kochwettstreit +++ Im Zelt schlafen +++ Lieder am Lagerfeuer +++ Gitarrenklänge +++ Ausflüge +++ Schwimmbad +++ Tschai +++ Versprechensfeier +++ Mit Säge und Beil arbei-

ten +++ Mit Holz und Schnur Lagerbauten erschaffen +++ Und, ist Dein Interesse geweckt und Du bist zwischen vier und sechs Jahre oder sieben und zwölf Jahre alt? Dann nichts wie los zur Schnuppergruppenstunden diese Woche: Samstag, 28. September von 10 Uhr bis 12 Uhr im Wald. Treffpunkt beim Wanderparkplatz Tuniswald. Kontakt: Verena Breyer, Tel. 0 75 43/15 65 oder Stefanie und Christian Faller, Tel: 0 75 43/49 95 87.

Die·Ältesten·der·Pfadfinder·waren·dieses·Jahr·in·der·wilden·Bergwelt·von·Korsika·unterwegs. Bild: Stefan Baur ¶

Stellen Sie sich vor: Vor Ihnen liegen ein Gouda, ein Emmentaler und ein korsischer Bergkäse. Was würden Sie tun? Für uns ist das keine Frage. Nach zwölf Tagen in Korsika greift man direkt nach dem korsischen Käse, ohne sich allzu große Gedanken zu machen. Nicht wegen des Geschmacks, sondern vielmehr, damit man ihn nicht mehr riechen muss. Sieben Tage wandern fordern Überwindung. Ausblicke wie vom Monte Rotondo sind es aber wert. Wie auch immer – Korsika hinterlässt starke Eindrücke, in der Nase und auch sonst. *Stefan Baur*

Evangelische Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch

Wochenspruch:
Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe. *1. Johannes 4, 21*

Sonntag, 29. September
10.15 Uhr Erntedank-Familiengottesdienst in Eriskirch (Pfarrerin Neveling) unter Mitwirkung der Kirchenband und Vorstellung der Konfirmanden
10.15 Uhr Erntedank-Familiengottesdienst in Langenargen (Pfarrer Eidt) unter Mitwirkung des Kirchenchores, der Pfadfinder und des Kindergartens, Vorstellung der neuen Konfirmanden und Bibelübergabe

Vorschau über die nächsten Gottesdienste

Samstag, 5. Oktober
14.30 Uhr Trauung in Langenargen (Pfarrer Seyboldt)

Sonntag, 6. Oktober
09.00 Uhr Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Kuhnle); Predigtreihe: „Sind Machtträume auch nur Schäume?“ Daniel 7, 1-28
10.15 Uhr Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Kuhnle); Hl. Abendmahl

Sonntag, 13. Oktober
09.00 Uhr Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Kühn)
10.15 Uhr Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Kühn); Hl. Abendmahl; Predigtreihe: „Ein Traum von Gemeinde“ Apostelgeschichte 2, 41 - 47

Die Woche

Dienstag, 1. Oktober
14.30 Uhr Frauenkreis in Eriskirch. Es ergeht herzliche Einladung an alle Interessierten, die gerne miteinander bei einer Tasse Kaffee oder Tee ins Gespräch kommen. Diese Mal wird Pfarrer Eidt mit Ihnen eine Bibelbesinnung machen. Diakonin Ines Krieger hat die Leitung und wird mit Ihnen den Nachmittag gestalten. Die Geburtstagskinder werden um eine Kuchenspende gebeten.

Mittwoch, 2. Oktober
15.00 Uhr Konfirmandenunterreicht in Eriskirch
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht in Langenargen
16.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Langenargen
19.30 Uhr Hauskreis Traub in Eriskirch

Freitag, 27. September
09.00 Uhr Gebetskreis bei Inge Widmayer in Eriskirch (Tel. 0 75 41/9 41 65 44)
Pfadfindergruppen in Langenargen, Kontakt Sandra Kley (Tel. 0 75 43/93 87 50)

Aktuelles

Bitte um Gaben für den Erntedankaltar in Langenargen: Für das Erntedankfest in Langenargen bitten wir recht herzlich um Erntegaben (Früchte, Gemüse, Lebensmittel, Blumen). Wir möchten mit den Gaben unseren Altar und unsere Kirche schmücken. Außerdem sind sie Zeichen unserer Dankbarkeit Gott gegenüber. Nach dem Festgottesdienst werden die Gaben dem Altersheim Langenargen weitergegeben. Wenn sie etwas geben möchten, können Sie ihre Gaben am Freitag, 27. September von 15 bis 18 Uhr und am Samstag, 28. Oktober von 10 bis 12 Uhr im Eingangsbereich des Gemeindesaales neben der Friedenskirche in Langenargen abgeben. Wir bedanken uns schon vorab ganz herzlich für alle Gaben!

Erntedankfest mit Familiengottesdienst: Das diesjährige Erntedankfest mit Familiengottesdienst feiern wir am 29. September um 10.15 Uhr in der Friedenskirche unter Mitwirkung des Kirchenchores und des evangelischen Kindergartens Abraham. Es werden auch die neuen Konfirmanden vorgestellt und ihnen ihre Bibel überreicht. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Sie zum fröhlichen Beisammensein mit Kürbissuppe von den VCP-Pfadfindern und Kaffee, Kuchen und Waffeln vom Kindergarten Abraham ein.

Urlaub Pfarrerin Neveling: Pfarrerin Neveling hat vom 3.10.-6.10.2019 Urlaub. Vertretung in dringenden Fällen übernimmt Pfarrer Adt aus Kressbronn, Tel. 0 75 43/65 94).

Rechnungsfeststellung: Die Rechnungsfeststellung des Baubuches „Energetische Verbesserung Pfarrhaus“ 2015 bis 2020 der evangelischen Kirchengemeinde Langenargen Eriskirch ist vom 24. September bis 9. Oktober zur Einsichtnahme durch die Gemeindeglieder im Pfarramt zu den üblichen Öffnungszeiten ausgelegt.

Jahresrechnung 2018: Die Jahresrechnung 2018 der evangelischen Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch ist vom 1. bis 24. Oktober zur Einsichtnahme durch die Gemeindeglieder im Pfarramt Langenargen, Kirchstr. 11, zu den üblichen Öffnungszeiten ausgelegt.

Vorankündigung

Träume- Predigtreihe 2019
Menschen träumen, haben Träume und Visionen vom Leben. Gott redet durch Träume mit Menschen. Träume faszinieren und beschäftigen Menschen seit alters. Die Bibel ist durchzogen von Traumbildern und dem, was sie erzählen. Pfarrerinnen und Pfarrer aus dem Bezirk werden in einer Predigtreihe im September und Oktober verschiedenen Traumgeschichten der Bibel folgen und sie auslegen.
Am 6. Oktober wird Pfarrer Kuhnle aus der Erlöserkirchengemeinde in Friedrichshafen in Langenargen als auch in Eriskirch über „Sind Machtträume auch nur Schäume?“ Daniel 7, 1-28 predigen. Hierzu ergeht herzliche Einladung.
Am 13. Oktober wird Pfarrer Kuhnle aus Ailingen in Langenargen als auch in Eriskirch über „Ein Traum von Gemeinde“ Apostelge-

schichte 2, 41 – 47 predigen. Auch hierzu ergeht jetzt schon herzliche Einladung. Alle anderen Orte und die PredigerInnen mit ihren Texten finden Sie im Schaukasten und auf unserer Homepage.
Verantwortlich für die Veröffentlichung der ev. Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch: Evangelisches Pfarramt Langenargen (auch zuständig für Eriskirch); Di., Do. 9-11.30 Uhr, Kirchstraße 11, 88085 Langenargen, Tel. 0 75 43/24 69, Fax 0 75 43/91 26 83, E-Mail: pfarramt.langenargen@elkw.de, Homepage: https://ev-kirche-langenargen.de/.
Kontakt Pfarrerin Reinhild Neveling in Eriskirch: Tel. 0 75 42/97 82 08, Fax 0 75 42/97 80 61, E-Mail: pfarramt.eriskirch@elkw.de (sicher erreichbar: Di., Mi. und Fr.).

Kurz notiert

Der Montfort-Bote gratuliert

Ingrid Jasma Dare zur Vollendung ihres 70. Lebensjahres am 28. September.

Heinz Herrmann zur Vollendung seines 70. Lebensjahres am 3. Oktober.

Ingeborg Melitta Josefa Dorner zur Vollendung ihres 75. Lebensjahres am 4. Oktober.

Den Jubilaren herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr!

Öffnungszeiten/Infos

Tourist-Info: Mo.-Fr. 09.00 - 12.00 Uhr, Mo.-Do. 14.00 - 16.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 10.00 - 12.00 Uhr (bis 20. Oktober), Tel. 0 75 43/93 30 92.
Bücherei: Mo. geschlossen, Di. 10.00 Uhr - 12.00 Uhr und 15.00 Uhr - 18.00 Uhr, Mi. 15.00 Uhr - 18.00 Uhr, Do. 10.00 Uhr - 12.00 Uhr und 15.00 Uhr - 19.00 Uhr sowie Fr. 15.00 Uhr - 18.00 Uhr.
Lesefoyer: Mo. geschlossen, Di. 10.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr, Mi. 14.00 Uhr - 18.00 Uhr, Do. 10.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 19.00 Uhr sowie Fr. 14.00 Uhr - 18.00 Uhr.
Schwimmhalle: Geöffnet ab 25. September 2019: Mi. 16.00 - 21.00 Uhr (Warmbadetag), Do. 7.30 - 9.15 Uhr, Fr. 15.00 - 19.00 Uhr.
Recyclinghof am Bauhof (an der Kabelhängebrücke): Mi. (bis Oktober) und Fr. 15.00 - 17.00, Sa. 09.00 Uhr - 12.00 Uhr.
Kinderkrippe Zwergenhaus: Informationen bei Verena Bühler, Tel. 0 75 43/6 05 02 77, E-Mail: info@kinderkrippe-langenargen.de oder bei Christa Tischler, Tel. 0 75 43/93 30 27, E-Mail: tischler@langenargen.de
Familientreff: Informationen und Unterstützungsangebote für Familien bei Familientreff-Leiterin Petra Flad unter Tel. 01 59/04 20 42 45 oder E-Mail unter petra.flad@bodenseekreis.de.
Offene Jugendhilfe Langenargen: Kontakt zum Jugendbeauftragten Daniel Lenz unter Tel. 0 75 43/93 30 47 (Jugendbüro im Rathaus, Obere Seestraße 1) oder mobil unter Tel. 0 75 43/93 30 60 (Weiterleitung), E-Mail: lenz@langenargen.de.
Anlaufstelle für ältere Menschen: Kontakt zur Seniorenbeauftragten Annette Hermann unter Tel. 0 75 43/49 90 28, E-Mail: hermann@langenargen.de. Das Seniorenbüro befindet sich in der Seniorenwohnanlage Mühlengärten, Eugen-Kauffmann-Straße 2.
SoFa – Sozialer Fahrdienst Langenargen: Fahrdienst bestellen montags und mittwochs von 13 Uhr bis 17 Uhr über die Hotline 0 75 43/93 30 70. Der Fahrdienst ist im Einsatz dienstags, mittwochs (nur für Auswärtsfahrten) und donnerstags jeweils von 8 Uhr bis 18 Uhr.

Die Unsrigen

Jahrgang 1942: Stammtisch am Mittwoch, 2. Oktober, Treff im Bach, 18.30 Uhr.
Jahrgang 1931: Dienstag, 8. Oktober, 17.30 Uhr, Treff im Restaurant Engel, Anmeldung bis 4. Oktober unter Tel. 0 75 43/27 45 oder 0 75 43/38 10.
Jahrgang 1951: Wir wollen das Jahrgängertreffen neu beleben und uns dazu am Mittwoch, 19. Oktober, 19 Uhr, im Gasthof Krone zu einem Neustart treffen. Moni Roth und Lissy Waldvogel.

Unsere Wilden

Skate-Parcours: Der Skate-Parcours Langenargen in der Friedrichshafener Straße steht allen Kindern und Jugendlichen ab acht Jahren an allen Tagen der Woche von 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr offen – bei trockener Witterung und mit geeigneter Schutzkleidung.
Jugendraum „Treff-LA“: Während der Schulzeit Montag 14.00 Uhr - 17.00 Uhr, Dienstag 13.00 Uhr - 17.00 Uhr, Mittwoch 14.00 Uhr - 17.00 Uhr und Freitag 14.30 Uhr - 16.30 Uhr; für Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren im Altbau der Schule, Raum A11, im Erdgeschoss der Kirchstraße 15.
Jugendhaus Stellwerk: Die Jugendbegegnungsstätte für alle Jugendlichen aus Langenargen und Umgebung im Alter ab 13 Jahren. Aktuell sind folgende Öffnungstermine vorgesehen: Freitag, 27. September 17.00 - 21.00 Uhr.

Sport

FV Langenargen

FVL überlässt Lindau die Punkte

Dem nach zwei Siegen in Folge mit großen Hoffnungen zur SpVgg Lindau gereisten Team des Fußballvereins Langenargen wurde von den Gastgebern mit 5:1 deutlich seine Grenzen aufgezeigt. In der ersten Viertelstunde schien aus der Sicht des FVL alles nach Plan zu verlaufen. Vielleicht wären ja die Weichen anders gestellt worden, wenn der vom FVL-Anhang geforderte Handelfmeter gepfiffen worden wäre? Wenn Martin Dillmann eine Großchance in ein Tor hätte ummünzen könnten?
Stattdessen zeigte das Team der Lindauer seine Qualitäten und führte ab der 20. Minute mit 1:0. Innerhalb von nur zwei Minuten schlug der Sturm der Gastgeber in der 33. und 34. Minute noch zwei Mal zu. Nicht nur dem mitgereisten Anhang des FVL wurde jetzt klar, dass an diesem Tag in Lindau nicht viel zu holen sein würde. Wer dennoch Hoffnungen hegte, dass „vielleicht nach der Pause noch was läuft“, wurde schnell eines Besseren belehrt. In der 48. und 51. Minute schraubte Lindau den Spielstand auf 5:0 und das Spiel war entschieden. Semir Gradascevic sorgte schließlich in der 77. Minute mit dem 5:1 für etwas Ergebniskosmetik.
Auch die zweite Mannschaft des FVL hatte in Lindau nichts zu erben. Zur Halbzeit stand es ebenfalls 3:0 für den Tabellendritten, der in der 52. Minute mit dem 4:0 deutlich machte, dass er sich das Spiel nicht mehr nehmen lassen würde. Vier Minuten vor dem Schlusspfiff verwandelte Julian Strobel einen Elfmeter sicher zum 4:1- Endstand. *gbr*

Drei Schlüsselspiele und Derby am Feiertag

Auf die Fußballfreunde aus Langenargen wartet eine spannende und gleichzeitig richtungsweisende Woche mit drei interessanten Spielen. Den Anfang macht die Begegnung am Sonntag auf eigenem Platz gegen den Aufsteiger SV Tannau, der nach anfänglichen Startschwierigkeiten am letzten Spieltag gegen die SGM Fischbach/Schnetzenhausen den ersten Sieg unter Dach und Fach bringen konnte. Damit trennen den FVL und den SVT nur zwei Punkte in einem relativ dicht zusammenliegenden Feld von zehn Mannschaften der Kreisliga A2. Kann Langenargen also das Heimspiel für sich entscheiden, wird man sich ein gutes Stück vom Tabellenende absetzen können.
Das ist umso wichtiger, weil es am 3. Oktober in Eriskirch zum Derby kommen wird, das der TSV im Eriskirch in der vergangenen Saison zwei Mal für sich entscheiden konnte. Zudem befindet sich der TSV im Aufwind und sitzt den führenden Mannschaften der TSG Ailingen und dem TSV Neukirch als Dritter im Nacken. Am Sonntag darauf hat es der FVL mit dem zweiten Aufsteiger, dem SV Karsee, zu tun, der noch punktlos am Tabellenende steht.

Auch der FVL II steht vor wichtigen Spielen. Der SV Tannau II hat drei Punkte Vorsprung vor Langenargen, der TSV Eriskirch II ist mit auch nur drei Zählern auf dem Konto punktgleich. Da der SV Karsee ohne Reserve spielt, ist der FVL II an diesem Tag spielfrei.

TC Langenargen

Clubmeisterschaften mit spannenden Matches

Der TC Langenargen richtete am vergangenen Wochenende seine Clubmeisterschaften in den Doppeln sowie im Mixed aus. Die Vielzahl an spannenden Matches kompensierte die geringe Anzahl an Meldungen. Aufgeteilt wurden die Herrenpaarungen nach Alter über 100 (Ü100) und unter 100 (U100). In jeweils zwei Dreiergruppen spielte jeder gegen jeden.
In der Altersklasse U100 setzten sich die Favoriten Haugk/Haugk knapp, Schätzle/Sternig hingegen souverän durch. Das neuformierte Doppel Joos/Schirmer spielte grandios auf und qualifizierte sich für das Halbfinale gegen Schätzle/Sternig, die aufgrund Verletzung aufgeben mussten. Im zweiten Halbfinale marschierten Haugk/Haugk gegen Hauser/Lanz zügig ins Finale durch. Die Zuschauer auf der Terrasse sahen dann ein Endspiel mit feinem Tennis. Letztlich setzten sich hier Haugk/ Haugk mit 6:2 und 6:1 gegen Joos/Schirmer durch. Im Anschluss gewannen Kloth/Spatzek gegen Grieb/Renz mit 6:2 und 6:2 in der Ü100-Konkurrenz das Finale, das knapper war, als es das Ergebnis widerspiegelt. Geschuldet war dies dem Modus dieser Konkurrenz, in dem die vermeintlich schwächeren den stärkeren Spielern zugelost wurden. Aus den Gruppenspielen kristallisierten sich nach knappen Ergebnissen die Halbfinals heraus, bestehend aus Kloth/Spatzek gegen Kallina/Peschke sowie Grieb/Renz gegen Bauerl/Späth, mit dem besten Ende für Klotz/Spatzek.
In der dünn besetzten Damenkonkurrenz, bestehend aus ebenfalls zusammen gelosten drei Doppeln, spielte jede gegen jede. Das enge Match zwischen Bauer/Hauser gegen Abendschein/ Boikat-Cichy mit 2:6, 6:4, 10:8 bescherte den Siegerinnen die Clubmeisterschaft. Dritte wurde das Doppel Peschke/Winzer.
Im Mixedwettbewerb spielten die Gruppensieger aus zwei Dreiergruppen das Finale. Das bestens bewährte Mixedpaar Hauser/ Hauser stand dem neuen Team Bauer/Müller-Thoma gegenüber. Neben Grandseigneur Müller-Thoma, der tolle Volleys und ein hervorragendes Stellungspiel zeigte, überzeugte eine stark aufspielende Isabel Bauer an seiner Seite. Mit dieser Leistung setzen sie sich deutlicher als erwartet gegen Hauser/Hauser durch. Am Ende der Tages ehrte Sportwart Ralf Hauser die siegreichen Paarungen und bedankte sich bei Sponsoren, allen Teilnehmern, den zahlreich erschienen Zuschauern sowie den Wirten des Restaurant Matchpoint, die für das leibliche Wohl aller sorgten. *tcl*

Ein super Tenniswochenende mit spannenden Matches und glücklichen Teilnehmern: Die Clubmeisterschaften des Tennisclubs. Bild: TCL

Hochklassiges Turniertennis in Langenargen

Am kommenden Wochenende, 28. und 29. September, veranstaltet der TC Langenargen sein traditionelles „Last minute"-LK-Turnier, das über ganz Oberschwaben sehr gut angenommen wird. Mit dabei sind Spieler aller Leistungsklassen, auch einige mit einstelligem Leistungsklassen, die hochklassiges Tennis zeigen werden. Gefordert sind bei diesem Turnier nicht nur die Teilnehmer, sondern auch die Verantwortlichen des TC Langenargen, die über Samstag und Sonntag aktuell über 90 Teilnehmer zu betreuen haben. Ein Gang auf die Tennisanlage ist sicher lohnenswert, Zuschauer sind herzlich willkommen, für das leibliche Wohl ist gesorgt. *tcl*

TV 02 Langenargen

Die B1 spielt seit Saisonbeginn in neuen Trikots

Die B1 der JSG Bodensee spielt seit Saisonbeginn in neuen Trikots. Ermöglicht hat das der Mannschaft das Bauleitungsbüro von Ralf Kübler aus Langenargen. Die JSG Bodensee und der Förderverein Handball möchten sich dafür herzlich bedanken. *hsg*

Die B1 im neuen Trikot. Bild: HSG

HSG dreht Spiel in letzter Minute

Am vergangen Samstagabend trat die HSG Langenargen-Tettnang 1 in Dornbirn zu ihrem ersten Saisonspiel an und musste sich wegen Spielermangels gleich neu aufstellen: Drei Spieler der zweiten Mannschaft kamen mit. In der ersten Halbzeit konnte sich die Mannschaft mit ihrem Co-Trainer Alexander Baur problemlos behaupten und führte zwischendurch mit fünf Toren. Die Abwehr stand hervorragend und im Angriff konnten zahlreiche gute Aktionen verbucht werden.
Ab der zweiten Halbzeit stellte Dornbirn auf eine 5:1-Abwehr um. Nun kamen eine Unsicherheit und zahlreiche Fehler im Angriff von der HSG Langenarge-Tettnang zusammen. Im Angriff fand man oft nicht das richtige Mittel und in der Abwehr ließen zeitweise die Kräfte nach. Dadurch konnte Dornbirn Schritt für Schritt aufholen und sogar mit einem Tor zehn Minuten vor Ende in Führung gehen. Dies sollte der Weckruf gewesen sein. Die HSG Langenargen-Tettnang fand wieder zu ihrer Stabilität in der Abwehr und auch im Angriff liefen ein paar gute Aktionen, sodass man drei Minuten vor dem Schlusspfiff wieder mit einem Tor führte. Dornbirn versuchte alles, um den Ausgleich zu erzielen, aber die HSG stand zu gut in der Abwehr.
Nun zählt, sich für das Heimspiel am 28. September um 20 Uhr in Langenargen auf Vöhringen 2 vorzubereiten. Vöhringen 2 hat die ersten beiden Spiele verloren, aber die HSG darf sich darauf nicht verlassen und muss ihre Leistung wieder unter Beweis stellen und am besten noch einen weiteren Sieg verbuchen.

hsg

VERANSTALTUNGEN

Ausstellungen

Jan Balet: Reflexionen des Naiven, Maler, Grafiker, Illustrator, bis 27. Oktober, Museum, Marktplatz 20, Di.-So. 11-17 Uhr

Jan Balet: Vom Bodensee in ferne Länder, Kunstpark am See - großformatige Bildinstallation- und Gemäldeproduktionen, bis 31. Oktober, ganztags, Uferpromenade, zwischen Schloss Montfort und Hotel Seeterrasse

Eriskirch: Metamorphosen - Verschwundene Körper, bis 3. November, Naturschutzzentrum, Bahnhofstr. 24, Di.-So. 14-17 Uhr, jeden Fr., Sa., So. auch 10-13 Uhr, feiertags 10-13, 14-17 Uhr, Ab 1.10.2019: jeden Di., Mi., Do. 14-16 Uhr, jeden Fr. 9-12 Uhr, jeden So. 14-17 Uhr, feiertags 14-17 Uhr

Kressbronn: Kees Tillema: Dimension Zeit, 50 Jahre Fotografie, bis 13. Oktober, Lände, Seestr. 24, Mi.-So. 15-17 Uhr

Freitag, 27. September 2019

AUSFLÜGE/WANDERUNGEN

Boots-Rundfahrt mit Badepause, mit dem Schwedi-Sunliner, für angemeldete Teilnehmer, Hafen, 11 Uhr

BÄDER

Kressbronn: Hallenbad, Maicher Str. 15, 16-19 Uhr

BIBLIOTHEKEN

Bücherei im Münzhof, Marktplatz 24, 15-18 Uhr

Lesefoyer im Münzhof, Marktplatz 24, 10-12 Uhr, 14-18 Uhr

Münzhof, Marktplatz 24, 15-18 Uhr

Kressbronn: Gemeindebücherei, Hemigkofener Str. 11, 15-18 Uhr

FAMILIE

Internationales Familiencafé, mit Petra Flad, petra.flad@bodenseekreis.de, Familientreff Langenargen, Amtshausstr. 13, 15-16.30 Uhr

FÜHRUNGEN/BESICHTIGUNGEN

Historischer Spaziergang, Eintritt frei, Schloss Montfort, Untere Seestr. 3, 10.30 Uhr

Turmbesteigung, Schloss Montfort, Untere Seestr. 3, Schlossturm, 10-12 Uhr, Schlossturm, 13-17 Uhr

KINDER UND JUGEND

Lesezeit in der Bücherei, vorlesen, basteln, malen, Eintritt frei, für angemeldete Teilnehmer, Bücherei im Münzhof, Marktplatz 24, 14.30-15.15 Uhr

Jugendtreff, Jugendhaus Stellwerk, Mühlesch 2, 17-21 Uhr

MUSEEN

Museum, Marktplatz 20, 11-17 Uhr

Kressbronn: Museum im Schlössle, Seestr. 20, 10-12 Uhr, 15-18 Uhr

PARTY

Ü30 Schlossparty, Pop, Rock, aktuelle Clubhits von DJ Semi, Schloss Montfort, Untere Seestr. 3, Club im Schlosskeller, 21 Uhr

Party, Turn- und Festhalle, Kirchstr. 19, Hits der 70er- und 80er- Jahre, 19.30 Uhr

SENIOREN

Einteilung Cafeteria, Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14, 17 Uhr

Holzhock, Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14, 17 Uhr

Samstag, 28. September 2019

DIES & DAS

Salon-Café, Eintritt frei, Musiksalon Hirscher, Eisenbahnstr., 10-14 Uhr

FÜHRUNGEN/BESICHTIGUNGEN

Turmbesteigung, Schloss Montfort, Untere Seestr. 3, Schlossturm, 10-12 Uhr, Schlossturm, 13-17 Uhr

LESUNGEN/VORTRÄGE

Eriskirch: Welcher Pilz ist das?, Vortrag mit Exkursion und Tipps zur Zubereitung von Pilzen, für angemeldete Teilnehmer, Naturschutzzentrum, Bahnhofstr. 24, 9-16 Uhr

MUSEEN

Museum, Marktplatz 20, 11-17 Uhr

Kressbronn: Museum im Schlössle, Seestr. 20, 10-12 Uhr, 15-18 Uhr

MUSIK

Ulrich Roman Murtfeld, Klavierabend, Münzhof, Marktplatz 24, 19.30 Uhr

PARTY

Disco-Dance-Night: Best of Disco 70/80er, mit DJ Sven Rautenberg, Musiksalon Hirscher, Eisenbahnstr., 20 Uhr

Party, Turn- und Festhalle, Kirchstr. 19, Hits der 90er- und 2000er- Jahre, 19.30 Uhr

Sonntag, 29. September 2019

FESTE/FEIERN

Apfelmarkt, mit Eicher-Traktortreffen und Live-Musik, Landgasthof Adler, Oberdorf, Adlerstr. 3, 12 Uhr

Herbstball, mit Tangoshow, Schloss Montfort, Untere Seestr. 3, 19.30-23.59 Uhr

FÜHRUNGEN/BESICHTIGUNGEN

Turmbesteigung, Schloss Montfort, Untere Seestr. 3, Schlossturm, 10-12 Uhr, Schlossturm, 13-17 Uhr

MÄRKTE

Apfelmarkt, mit Frühschoppen & Bewirtung, Oberdorf, Oberdorf, Adlerstraße, 11 Uhr

MUSEEN

Museum, Marktplatz 20, 11-17 Uhr

Kressbronn: Museum im Schlössle, Seestr. 20, 10-12 Uhr, 15-18 Uhr

MUSIK

Kressbronn: Kressbronner Seniorenchor, Konzert, Lände, Seestr. 24, 19 Uhr

Montag, 30. September 2019

AUSFLÜGE/WANDERUNGEN

Boots-Rundfahrt mit Badepause, mit dem Schwedi-Sunliner, für angemeldete Teilnehmer, Hafen, 14 Uhr

Hafenrundfahrt mit dem Seelöwen, für angemeldete Teilnehmer, Tourist-Information, Obere Seestr. 2 /1, 17 Uhr

FAMILIE

Montagstreff, Aktionen, Kontakte knüpfen, Kinderbetreuung, Gruppenleitung Margrit Wahl, Familientreff Langenargen, Amtshausstr. 13, 15-17 Uhr

FIT & AKTIV

Turnverein: Training für das Sportabzeichen, ohne Altersbegrenzung, Tennishalle, Friedrichshafener Str., 18.30 Uhr

FÜHRUNGEN/BESICHTIGUNGEN

Turmbesteigung, Schloss Montfort, Untere Seestr. 3, Schlossturm, 10-12 Uhr, Schlossturm, 13-17 Uhr

SENIOREN

Englisch-Konversation, Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14, 16 Uhr

VHS-Italienisch, Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14, 8.30 Uhr, 10 Uhr, 20.15 Uhr

Tennis, Senioren Villa Wahl, Sportzentrum, Sportanlagen 1, 9.30 Uhr, 11 Uhr

Dienstag, 1. Oktober 2019

BÄDER

Kressbronn: Hallenbad, Maicher Str. 15, 9.45-11 Uhr, 17-20 Uhr

BIBLIOTHEKEN

Bücherei im Münzhof, Marktplatz 24, 10-12 Uhr, 15-18 Uhr

Lesefoyer im Münzhof, Marktplatz 24, 10-12 Uhr, 14-18 Uhr

Münzhof, Marktplatz 24, 10-12 Uhr, 15-18 Uhr

Kressbronn: Gemeindebücherei, Hemigkofener Str. 11, 10-12 Uhr, 15-18 Uhr

DIES & DAS

Aquarellmalerei, Schnupperstunde mit Waltraud Wruck, Anmeldung bis Montag, weitere Termine auf Anfrage, Waltraud Wruck, Am Rosenstock 5, 14 Uhr

FAMILIE

Babytreff, mit Petra Flad, bis zum sicheren Laufalter, petra.flad@bodensee-kreis.de, Familientreff Langenargen, Amtshausstr. 13, 9-10 Uhr

Babytreff, mit Petra Flad, bis zum sicheren Laufalter, petra.flad@bodensee-kreis.de, Familientreff Langenargen, Amtshausstr. 13, 10.15-11.15 Uhr

Beratungssprechstunde des allgemeinen Sozialen Dienstes, mit Frau Gander, nach Vereinbarung, Familientreff Langenargen, Amtshausstr. 13, 14-16 Uhr

Kressbronn: Schlössle-Café, für Eltern mit Kindern, ohne Altersbegrenzung, mit Kinderbetreuung, Familientreff, Seestr. 20, 15-16.30 Uhr

FÜHRUNGEN/BESICHTIGUNGEN

Führung rund um den Apfel, mit Roman Wocher, für angemeldete Teilnehmer, Hotel Seeperle, Untere Seestr. 46, 14-16 Uhr

Turmbesteigung, Schloss Montfort, Untere Seestr. 3, Schlossturm, 10-12 Uhr, Schlossturm, 13-17 Uhr

Gästebegrüßung, mit geführtem Ortsrundgang, Tourist-Information, Obere Seestr. 2 /1, 10 Uhr

MUSEEN

Museum, Marktplatz 20, 11-17 Uhr

Kressbronn: Museum im Schlössle, Seestr. 20, 10-12 Uhr, 15-18 Uhr

SENIOREN

Wanderung: Birnau-Unteruhldingen-Meersburg, Senioren Villa Wahl, Begleiter: W. Krebs, Bahnhof, Eisenbahnstr., 8.40 Uhr

Walking, SBS Langenargen, Kabelhängebrücke, Lindauer Str., 9 Uhr

Bridge, Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14, 14.30 Uhr

Doppelkopf-Kartenspiel, Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14, 19.15 Uhr

VHS-Englisch, Senioren Villa Wahl, Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14, 8.30 Uhr, 10.15 Uhr

VEREINE

Partnerschaftsverein Langenargen-Noli, Boccia-Treffen, nur bei gutem Wetter, Kavalierhaus, Untere Seestr. 7, Bocciabahn, 18 Uhr

Mittwoch, 2. Oktober 2019

AUSFLÜGE/WANDERUNGEN

Boots-Rundfahrt mit Badepause, mit dem Schwedi-Sunliner, für angemeldete Teilnehmer, Hafen, 11 Uhr

Rundfahrt mit der Kapitänsschaluppe, für angemeldete Teilnehmer, Tourist-Information, Obere Seestr. 2 /1, 17 Uhr

BÄDER

Schwimmhalle, Amthausstr., Warmbadetag, 16-21 Uhr

Kressbronn: Hallenbad, Maicher Str. 15, 15-21 Uhr

BIBLIOTHEKEN

Bücherei im Münzhof, Marktplatz 24, 15-18 Uhr

Lesefoyer im Münzhof, Marktplatz 24, 10-12 Uhr, 14-18 Uhr

Münzhof, Marktplatz 24, 15-18 Uhr

Kressbronn: Gemeindebücherei, Hemigkofener Str. 11, 15-18 Uhr

FAMILIE

Babytreff, mit Jasmin Biegger, bis zum Krabbelalter, petra.flad@bodenseekreis.de, Familientreff Langenargen, Amtshausstr. 13, 9-10 Uhr

Babytreff, mit Jasmin Biegger, bis zum sicheren Laufalter, petra.flad@bodenseekreis.de, Familientreff Langenargen, Amtshausstr. 13, 10.15-11.30 Uhr

FÜHRUNGEN/BESICHTIGUNGEN

Führung durch das Museum, Eintritt frei mit Gästekarte, Museum, Marktplatz 20, 15 Uhr

Turmbesteigung, Schloss Montfort, Untere Seestr. 3, Schlossturm, 10-12 Uhr, Schlossturm, 13-17 Uhr

Turmbesteigung bei Abendrot, Schloss Montfort, Untere Seestr. 3, 19 Uhr

KINDER UND JUGEND

Jugendtreff, Jugendhaus Stellwerk, Mühlesch 2, 17-21 Uhr

MUSEEN

Museum, Marktplatz 20, 11-17 Uhr

Kressbronn: Museum im Schlössle, Seestr. 20, 10-12 Uhr, 15-18 Uhr

SENIOREN

Skat, Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14, 14 Uhr

VHS-Italienisch, Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14, 8.30 Uhr, 10 Uhr

Tennis, Senioren Villa Wahl, Sportzentrum, Sportanlagen 1, 11 Uhr

Tennis-Stammtisch, Senioren Villa Wahl, Sportzentrum, Sportanlagen 1, Pizzeria, 17 Uhr

VEREINE

Partnerschaftsverein Langenargen-Noli: Italienischer runder Tisch, Stammtisch, Pizzeria La Taverna, Sportanlagen 1, 19 Uhr

Donnerstag, 3. Oktober 2019

AUSFLÜGE/WANDERUNGEN

Sonnenuntergangsfahrt, mit dem Seelöwen, genaue Uhrzeit telefonisch erfragen, Hafen, 18.15 Uhr

BIBLIOTHEKEN

Lesefoyer im Münzhof, Marktplatz 24, 10-12 Uhr, 14-19 Uhr

DIES & DAS

Schicht-Salon, Feierabend-Treff, Musiksalon Hirscher, Eisenbahnstr., 20 Uhr

FAMILIE

Individuelle Beratung, mit Petra Flad, petra.flad@bodenseekreis.de, Familientreff Langenargen, Amtshausstr. 13, 9-11 Uhr

FIT & AKTIV

Geführte E-Bike-Tour, für angemeldete Teilnehmer, Tourist-Information, Obere Seestr. 2 /1, 9 Uhr

FÜHRUNGEN/BESICHTIGUNGEN

Viertel vor Zehn in Sankt Martin, geführte Kirchenführung mit anschließendem Orgelkonzert, Kath. Kirche St. Martin, Marktplatz 7, 9.45 Uhr

Turmbesteigung, Schloss Montfort, Untere Seestr. 3, Schlossturm, 10-12 Uhr, Schlossturm, 13-17 Uhr

MUSEEN

Museum, Marktplatz 20, 11-17 Uhr

Kressbronn: Museum im Schlössle, Seestr. 20, 10-12 Uhr, 15-18 Uhr

SENIOREN

Tobelwanderung: Zwischen Degersheim und Herisau, Senioren Villa Wahl, Begleiter: W. Krebs, Bahnhof, Eisenbahnstr., 8.40 Uhr

Freitag, 4. Oktober 2019

AUSFLÜGE/WANDERUNGEN

Boots-Rundfahrt mit Badepause, mit dem Schwedi-Sunliner, für angemeldete Teilnehmer, Hafen, 11 Uhr

BÄDER

Kressbronn: Hallenbad, Maicher Str. 15, 16-19 Uhr

BIBLIOTHEKEN

Bücherei im Münzhof, Marktplatz 24, 15-18 Uhr

Lesefoyer im Münzhof, Marktplatz 24, 10-12 Uhr, 14-18 Uhr

Münzhof, Marktplatz 24, 15-18 Uhr

Kressbronn: Gemeindebücherei, Hemigkofener Str. 11, 15-18 Uhr

FAMILIE

Internationales Familiencafé, mit Petra Flad, petra.flad@bodenseekreis.de, Familientreff Langenargen, Amtshausstr. 13, 15-16.30 Uhr

FÜHRUNGEN/BESICHTIGUNGEN

Historischer Spaziergang, Eintritt frei, Schloss Montfort, Untere Seestr. 3, 10.30 Uhr

Turmbesteigung, Schloss Montfort, Untere Seestr. 3, Schlossturm, 10-12 Uhr, Schlossturm, 13-17 Uhr

KINDER UND JUGEND

Jugendtreff, Jugendhaus Stellwerk, Mühlesch 2, 17-21 Uhr

MUSEEN

Museum, Marktplatz 20, 11-17 Uhr

Kressbronn: Museum im Schlössle, Seestr. 20, 10-12 Uhr, 15-18 Uhr

SENIOREN

Schnitzen, SBS Langenargen, Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, Kirchstr. 15, Werkraum, 14 Uhr

Holzhock, Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14, 17 Uhr

Wanderer-Stammtisch, Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14, 17 Uhr

Samstag, 5. Oktober 2019

DIES & DAS

Salon-Café, Eintritt frei, Musiksalon Hirscher, Eisenbahnstr., 10-14 Uhr

FÜHRUNGEN/BESICHTIGUNGEN

Turmbesteigung, Schloss Montfort, Untere Seestr. 3, Schlossturm, 10-12 Uhr, Schlossturm, 13-17 Uhr

KINDER UND JUGEND

Jugendtreff, Jugendhaus Stellwerk, Mühlesch 2, 15-21 Uhr

MUSEEN

Museum, Marktplatz 20, 11-17 Uhr

Kressbronn: Museum im Schlössle, Seestr. 20, 10-12 Uhr, 15-18 Uhr

Sonntag, 6. Oktober 2019

FÜHRUNGEN/BESICHTIGUNGEN

Turmbesteigung, Schloss Montfort, Untere Seestr. 3, Schlossturm, 10-12 Uhr, Schlossturm, 13-17 Uhr

MUSEEN

Museum, Marktplatz 20, 11-17 Uhr

Kressbronn: Museum im Schlössle, Seestr. 20, 10-12 Uhr, 15-18 Uhr

MUSIK

Kirchenchor Laimnau & Kirchenchor Oberdorf, Geistliche Abendmusik, Kirche St. Wendelin, Oberdorf, 19 Uhr

HSG Langenargen

Zweite Herrenmannschaft verkauft sich teuer

Am Samstag empfing die HSG Langenargen-Tettnang II die HSG Friedrichshafen-Fischbach zum Derby im Pokal. Die Langenargener wollten das Spiel als letzten Test vor dem Saisonbeginn nutzen. Allerdings mussten einige Spieler in der ersten Mannschaft, die zeitgleich in Dornbirn spielte, aushelfen. So standen auch einige Spieler aus der dritten Mannschaft auf dem Platz. Die Vorzeichen des Spiels waren relativ eindeutig, da Friedrichshafen als Landesligist und Langenargen als Kreisligist doch einige Ligen trennen. Dennoch wollte Langenargen sich unter keinen Umständen aus der eigenen Halle schießen lassen.

Zu Beginn konnte man das Spiel auch sehr ausgeglichen gestalten, so dass es nach fünf Minuten 3:3 stand. Dann allerdings schlichen sich erste Fehler im Angriffsspiel der Langenargener ein und auch die Abwehr stand nicht mehr ganz so sicher. So konnte sich Friedrichshafen in der Folge zwar auf 7:3 absetzen, doch Langenargen konnte sich bis zur Mitte der ersten Halbzeit nochmals auf 7:9 heranarbeiten. Dann allerdings übernahm wieder Friedrichshafen das Kommando und konnte durch ihr Tempospiel nach Langenargener Fehler sowie einfache Tore aus dem Rückraum sich bis zur Pause eine komfortable 18:10 Halbzeitführung herausspielen.

Die zweite Halbzeit gehörte zu Beginn wieder den Gastgebern. So hielt man durch gute Abwehrarbeit und einige Paraden der Torhüter die Gäste sieben Minuten lang ohne Tor. Leider war der Langenargener Angriff nicht durchschlagskräftig genug, um nochmal für Spannung sorgen zu können. In der 40. Minute konnte Friedrichshafen auf zehn Tore Vorsprung davonziehen. Letztlich spielten die Gäste das Spiel souverän zu Ende und konnten am Ende einen ungefährdeten 35:20-Erfolg für sich verbuchen – doch auch die Gastgeber verkauften sich teuer und so konnte am Ende des Tages jeder zufrieden mit dem Spiel und der gezeigten Leistung sein.

Am kommenden Wochenende geht es weiter mit Handball in Langenargen, wenn die erste Mannschaft zum ersten Heimspiel der Saison den SC Vöhringen 2 empfängt. Die HSG Langenargen-Tettnang II startet die Woche darauf ebenfalls mit einem Heimspiel gegen Leutkirch in die Saison.

Für die HSG Langenargen-Tettnang II spielten Florian Riegel, Georg Vögele, Felix Stauber, Luca Hörmann, Andreas Fuchs, Thomas Häufle, Florian Diemer, Julian Wenzel, Damian Greiffendorf, Sascha Merath, Ralf Zeinar und Steven Ewerhardy. *gev*

Handball Kressbronn

Abteilung Tischtennis

LA Open steht in den Startlöchern

Schon zum 15. Mal findet in Langenargen ein hochrangiges und internationales Tischtennisturnier statt: Das LA Open. Am Donnerstag, 3. Oktober, erwarten die Veranstalter auch in diesem Jahr wieder um die 200 Spielerinnen und Spieler aus Süddeutschland, der Schweiz und Österreich.

Nachdem vergangenes Jahr eine Begrenzung der Klassen eingeführt wurde, hat es sich schnell herumgesprochen, dass eine Anmeldung für die begehrten Plätze in den stark beteiligten Klassen möglichst früh erfolgen sollte. Deshalb verwundert es nicht, dass sich schon Wochen vor Beginn viele Teilnehmer, ob Jung oder Alt, angemeldet haben. Denn die Spieler sehen das traditionelle Turnier am Feiertag als letzten Test zu Beginn der neuen Tischtennissaison. Auch durch die zentrale Lage in der Bodenseeregion zieht es die Sportler nach Langenargen.

Neben dem Kräftemessen werden auch Freundschaften gepflegt. Bei attraktiven Preisgeldern lohnt sich auch eine längere Anreise. Die Organisationsteam erwartet hochklassige Spieler bis hinauf in die höchsten Ligen. „Wir möchten uns recht herzlich bei allen unseren Sponsoren bedanken, ohne die so eine Großveranstaltung nicht möglich wäre“, heißt es vom Organisationsteam.

Das Turnier wird in vier Herren- und zwei Damen-Leistungsklassen ab 9 Uhr bis in die späten Abendstunden auf 20 Tischen ausgetragen. Die stärkste Spielklasse, die A-Klasse, beginnt um 15 Uhr und hierbei sind spannende und hochklassige Partien garantiert. Die Finalspiele in dieser Spielklasse beginnen ab etwa 19 Uhr.

Zuschauer sind herzlich willkommen und haben während des ganzen Turniertags freien Eintritt. Die Sportarena Langenargen mit ihrer Tribüne bietet dazu erstklassige Rahmenbedingungen. Für den kleinen oder auch großen Hunger zwischendurch sowie für Getränke wird gesorgt sein. *jb*

Das komplette Starterfeld kann unter www.la-open.de angesehen werden.

Saeco – Jura – Solis
DeLonghi
1a Kaffee-Werkstatt seit über 25 Jahren
Keine Anfahrtskosten
Reparatur
Holservice
Ben Niesen, Radolfzell
Telefon 0171-3 42 82 84

Langenargener Familie
sucht 3-4 Zimmer-Wohnung zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Langenargen und Umgebung.
Telefon 01 76/61 29 34 14

Patricia Buchmann-Parusel

*26.08.1959 † 29.08.2019

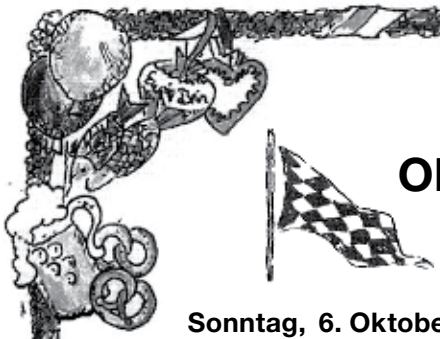
Mit einem Schrei erblicktest du das Licht des Seins –
gegangen mit einem Lächeln. Ein wärmender Strahl in unserem Leben.
Und immer wird ein Teil von Dir in uns sein.

In tiefer Liebe Leonhard und Marina Joy

Von Herzen Dank an all Jenen, die sich in den Sekunden des Abschieds mit uns verbunden fühlten und auf vielfältige Weise ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.
Ganz besonders danken wir Pfarrer Gührer für seine einfühlsamen Worte, Bestattungsinstitut Wurm für ihren friedvollen Beistand, sowie Dr. Said & Kollegen und Dr. Markus Tebartz, deren medizinische Kompetenz von einer großen Fürsorge begleitet war.

In Dankbarkeit Leonhard und Marina-Joy Parusel

Kressbronn a. B., September 2019



VORANKÜNDIGUNG

Oktoberfest im engel HOTEL | RESTAURANT

Sonntag, 6. Oktober 2019: Ab 11 Uhr gibt´s wieder knusprige Haxen und frisch gezapftes Bier auf dem 13. Oktoberfest im Engel. Bei jeder Witterung wird gefeiert. ♥-Willkommen in Dirndl und Lederhose.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.
Familie Wittmann, Tel. 0 75 43 / 9 34 40, hotel@engel-bodensee.de, www.engel-bodensee.de

Nur Mut!
Wir lernen Sie ein.
Ideal für Hausfrauen ✗
Freundliche Mitarbeiterin (m/w)
mittleren Alters, gute Deutschkenntnisse, zum Bügeln und im Laden nach Tettnang, Festanstellung oder auf 450-Euro-Basis.
Montfort-Reinigung Tettnang
Telefon 0 75 42 / 64 44
von 8.00 bis 12.00 Uhr

Freie Ausbildungsplätze
ZWISLER
- **Landschaftsgärtner**
- **Straßenbauer**

Zwisler GmbH
Biggenmoos 55
88069 Tettnang
www.zwisler-tettnang.de

engel HOTEL | RESTAURANT
Spüler/Küchenhilfe in Vollzeit
Koch/Köchin in Vollzeit
Beginn sofort oder nach Vereinbarung.
Philipp Wittmann, email: pwittmann@engel-bodensee.de oder Anschrift Marktplatz 3, 88085 Langenargen.

schwäbische TICKETS ☎ 0751 29 555 777

ZWISLER
- Garten- und Landschaftsbau
- Straßen- und Tiefbau
- Kieswerk
- Umwelttechnik
- Gebäuderückbau
- Containerdienst

Wir bilden aus!

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen mit den Bereichen Garten- und Landschaftsbau, Straßen- und Tiefbau, Kieswerk, Umwelttechnik, Gebäuderückbau und Containerdienst mit Sitz in Tettnang.

Wir suchen zum baldmöglichsten Eintritt qualifizierte und engagierte Mitarbeiter als

- **Maschinist für Radbagger** m/w/d
im Tief-/und Straßenbau

sowie Facharbeiter im

- **Tief-/Straßenbau** m/w/d

Wenn Sie Interesse an der Mitarbeit in einem dynamischen Team haben, dann setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung oder bewerben sich mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen bei uns.

Zwisler GmbH
Biggenmoos 55
88069 Tettnang
Tel. 0 75 42/93 64-30
z.H. Frau Nadine Heiss
E-Mail: n.heiss@zwisler-tettnang.de

Behaltet mich so in Erinnerung,
wie ich in den Stunden meines
Lebens bei Euch war.

DANKSAGUNG

Es ist sehr schwer einen geliebten Menschen zu verlieren.
Tröstend ist es aber zu wissen, dass viele Menschen ihm so viel Freundschaft, Liebe und Achtung entgegengebracht haben.

Dr. Peter Miller

* 30. April 1935 † 30. August 2019

Wir danken allen, die mit uns mitgefühlt haben und ihre Anteilnahme zum Ausdruck gebracht haben.

Lillemor Bormann
Mirko und Renate mit Marius und Moritz
Mischa und Birthe mit Lara und Nico
Gerda, Uschi und Reini
im Namen aller Angehörigen

Langenargen, im September 2019

Lindinger Immobilien
Ihr Immobilien-Partner am Bodensee
Hemigkofener Str. 14 · 88079 Kressbronn
Tel. 0 75 43/93 86 93 · Fax 0 75 43/93 87 26
www.lindinger-immobilien.de

Yoga und Meditation

in Langenargen, Mühlesch 13

Dienstags 9.10 bis 10.20 Uhr,
vom 22.10. bis 26.11.2019

5 Termine für 75,– Euro

Anmeldung und Information bei Hildegard Hoffmann
Tel.: 0 75 42 / 9 80 43 80

Metzgerei Wellhäuser GmbH
Goetheplatz 7, 88214 Ravensburg
Telefon 07 51 / 36 36 11-0
Telefax 07 51 / 36 36 11-11
info@metzgerei-wellhaeuser.de
Filiale – Telefon 0 75 43 / 964 08 16
Eisenbahnstraße 21

Angebot von 26.09. bis 28.09.2019

Hähnchenschlegel auch mariniert	100 g	–,89 €
Rinder- oder Sauerbraten gut gelagert	100 g	1,59 €
1a Bierschinken	100 g	1,19 €
Delikatessleberwurst mit Kalbfleisch	100 g	–,99 €
kesselfrische **Kalbsbratwurst**	100 g	1,09 €
Ochsenmaulsalat 100 g		1,59 €

Handwerkstradition seit 1935

www.metzgerei-wellhaeuser.de

Degerseestube

Degersee 3, 88069 Tettnang
Tel.: 07543 8350
www.degerseestube.de

Neue Öffnungszeiten
Montag und Dienstag: Ruhetage
Mittwoch – Sonntag ab 10:00 Uhr geöffnet

Große Wildwochen
vom 11. Oktober bis 03. November 2019

Platz für bis zu 60 Personen für **Ihre Weihnachtsfeier**

Halloweenparty am 31.10.2019 **mit unplugged@ventures**

---

10 Jahre Brot & Rosen

Wir feiern mit Pizza & Dinnete, Kaffee & Kuchen

Am Samstag, 28. September 2019, 12 – 20 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Sie.

Fam. Margaretha Emser
Friedhofstraße 2/1, 88085 Langenargen, Tel. 0 75 43 / 13 71

Hagenmaier
KÜCHENFACHGESCHÄFT
SCHREINEREI

individuelle Planung
zuverlässige Lieferung
perfekte Montage

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Telefon 0 75 42 / 76 64
www.hagenmaier-kuechen.de
Oberhofer Str. 7, 88069 Tettnang

WEIN BAU Hornstein
Nonnenhorn, Uferstr. 14
Telefon 0 83 82 / 84 83
www.gaestehaus-hornstein.de
info@gaestehaus-hornstein.de

Herzliche Einladung zum

Rädle

26.09. bis 25.10.2019
Mittwoch Ruhetag
Weinausschank mit zünftigem Vesper in froher Geselligkeit
Täglich ab 15.00 Uhr

Poln. Allround-Handwerker
FN, übernimmt Renovierungen, Haushaltsauflösungen, Fliesen/ Pflastersteine legen u.v.m.
seriös · sauber · günstig
Tel.: 01 60 -3 40 58 57
oder 0 75 42 / 9 38 70 67

Anzeigenannahme für den Montfort Boten bei:

SCHNEIDER multimedia
TV-HIFI-VIDEO-MULTIMEDIA-TELEC
Bahnhofstraße 36, 88085 Langenargen, Tel. 0 75 43/20 88, Fax 0 75 43/20 18

Hüttenfreizeit Schetteregg 2019

Auch dieses Jahr haben die Sommerferien wie gewohnt mit der Sommerhütte angefangen. Begleitet haben uns in dieser Woche viele schöne Erinnerungen, wie zum Beispiel Fotostories, eine Bergwanderung, eine Nachtwanderung und viele tolle Spiele. Im Namen der Betreuer bedanken wir uns bei: Bauer Emser, Bäckerei Ebner, Marktkauf Friedrichshafen, seeservice.ch, Franziska Walser und allen anderen, die uns geholfen haben, insbesondere den tatkräftigen Eltern, die uns unterstützt haben. Auch 2020 findet die Sommerhütte wieder statt, also freuen wir uns ab März 2020 auf Ihre Anmeldung.

Wir freuen uns auf Euch und auf ein tolles weiteres Hüttenjahr!

Euer Betreuertam

... Feines aus dem Ländle!

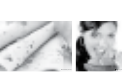
Angebot gültig vom **25.9.** bis **1.10.2019**

frische **Schweinerückensteaks** mager	100 g	–,99 €
Cordon bleu vom Schweinerücken pfannenfertig	100 g	–,99 €
Göttinger Bierwurst	100 g	1,29 €
Fleischkäse fein, auch zum Selberbacken in der Aluform	100 g	–,89 €

Ab sofort wieder jeden **Dienstag** frische **Blut- und Leberwürste** sowie **gekochtes Kraut** im Sortiment.

SUPER SONDERPREIS
1 Ring Schwarzwurst
400 g
100 g = –,93 €
1 Ring **3,75 €**

Snack der Woche:
Bauern-frikadellen-Brötchen 1 Stück **2,00 €**



Wir freuen uns auf Sie ♦ Ihre Metzgerei Frick ♦ Kressbronn ♦ Nonnenhorn

---

Aus Alt macht Neu

Markisen-Tücher
Balkonbespannungen
Schirm-Neubezüge

Über 1000 m² Ausstellungsfläche
RAVENSBURG – Deisenfangstr. 61 · Tel. 07 51-36 63 90
Geöffnet: Mo. – Sa. www.fischinger-markisen.de

fischinger markisen
seit 95 Jahren